

Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



Winter 2016/2017

Dezember bis Februar

Hi D Milar Said!

Geseende Kerfees!

Noflike Krystdagen!

Joyeux Noël!

Merry Christmas!

Mo'adim Lesimkha!

Wesolych Swiat!

Buon Natale!

Hyyää Joulu!

Nollatig Shona Shuit!

CRACIUN FERICIT!

Feliz Navidad!

E guëti Wiënachtä!

Sumaj kausay kachun Navidad ch'isisipi!

Fröhliche Weihnachten!

Glaedelig Jul!

Gruppen und Kreise

Jugendtreff BREAK

ab 13 Jahre; einmal monatlich
Freitag, 19.30-21.00 Uhr
Termine: 16.12.16/13.01.17/10.02.17
Markus Krusche (☎318 52298)

MAK

Treffen der Ehrenamtlichen in der
Jugendarbeit
Freitag, 18 Uhr
Termine: 16.12.16/13.01.17/10.02.17
Markus Krusche (☎318 52298)

Taizékreis

Sonntag (nicht in den Ferien)
19.00 Uhr Magdalenenkirche
Dr. Nicosia Nieß (☎319 4165)

Gebetskreis

Montag, 20 Uhr
Magdalenenkirche
Bruno Blum (☎319 4951)

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr
Hans (☎0175/4003436)

Frauengruppe

Montag
9.30 bis 11.30 Uhr
Margret Lösch (☎319 2670)

SeniorInnen-Treff

1. Mittwoch im Monat
ab 14.30 Uhr
Ruth Bause (☎319 2280)

Magdalenenchor

Mittwoch
ab 19.30 Uhr
Astrid Sachs (☎327 31751)

ELFER

Wort-Team 1. Donnerstag im Monat
18.30 Uhr Magdalenenkirche
Gabi Sonnemeyer (☎08133/99126)
Musikproben 2.-4. Donnerstag im
Monat 17-19 Uhr Magdalenenkirche
Angela Huber (☎319 3726)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19 Uhr
Traugott Grillenberger (☎0811/9989480)

Inhalt:

Geistliches Wort	S. 4
Reformationsjubiläum 2017	S. 6
Weltgebetstag 2017	S. 7
Weihnachtsgeschichte und -gottesdienste	S. 8-9
Aus der Kirchengemeinde	S. 13
Ökumene	S. 14
Neues aus KiTa Regenbogen	S. 15
Kinder und Jugend	S. 16
SeniorInnen-Treff	S. 17

Kirchgeld 2016

Bei allen, die nach
Erhalt des Kirchgeld-
briefes dieses Jahr
bereits gezahlt haben,
bedanken wir uns sehr
herzlich - verbunden
mit dem Hinweis an alle anderen,
dass das Kirchgeld 2016 immer noch
überwiesen oder im Pfarramt abgege-
ben werden kann. Herzlichen Dank!



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

das große Reformationsjubiläum 2017 wirft seine Schatten schon voraus. Mehr als 20 ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter wie Gundula Gause, Jürgen Klopp oder Eckart von Hirschhausen werben für das Großereignis und erzählen aus ihrer ganz persönlichen Sicht, was Reformation, Martin Luther und der christliche Glaube für ihr Leben bedeuten.

Neben der Neubearbeitung der Luther-Bibel sind auf dem Buchmarkt viele Neuerscheinungen erhältlich, unter anderem eine Luther-Biografie oder ein Buch über die Geschichte der Reformation.

Und dann gibt es noch die kommerzielle Seite mit einer Vielzahl von Merchandising-Waren: Luther-Pasta, Luther-Bier oder Luther-Playmobilfiguren. Wie schafft man, wie schaffen Sie persönlich den Spagat zwischen Kitsch und „seriösem“ Reformationsgedenken?

Vierorts bereiten sich die Gemeinden auf das Jubiläumsjahr mit verschiedenen Aktionen vor, auch hier in Eching und im Dekanat (siehe Seite 6). Ökumenische Veranstaltungen (Seite 14) und der Weltgebetstag (Seite 7) sind ebenfalls Teil des Jubiläumsjahres. Wir sehen einer ereignisreichen Zeit entgegen, die jeder für sich persönlich gestalten kann. Die Angebote dazu sind vielfältig.

Das neuen Kirchenjahr beginnt mit der Adventszeit - Gelegenheit inne zu halten und zur Ruhe zu kommen (s. Seite 14), damit wir das Staunen nicht vergessen, das Staunen über das Kind in der Krippe, das Licht in der Dunkelheit.

Unsere besten Wünsche für eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Redaktionsteam



Geistliches Wort

Am 31. Oktober haben wir den Reformationstag gefeiert. Vor 499 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg an. Wir wollen uns in diesem Jubiläumsjahr im geistlichen Wort des Gemeindebriefs mit vier wichtigen Schriften Martin Luthers beschäftigen.

Im Jahr 1520 veröffentlichte Luther seine wohl bekannteste Reformationsschrift **„Von der Freiheit eines Christenmenschen“**.

Wenn wir heute den Begriff Freiheit verwenden, so ist vor allem die persönliche Freiheit gemeint. Wie kann ich mich entfalten und meine Neigungen und Bedürfnisse ausleben? Die Freiheit, von der Luther in seinem Werk spricht, ist jedoch eine ganz andere. Er bezieht sich dabei auf den Menschen, der in einer Beziehung zu Gott steht und auf die Gnade Gottes vertraut, die sichtbar geworden ist in Jesus Christus. Es geht also nicht um den Menschen im humanistischen oder philosophischen Sinn, sondern eben um den gläubigen Christenmenschen.

Am Anfang seiner Schrift stellt Martin Luther dazu zunächst zwei, sich scheinbar widersprechende Thesen auf, die er im Laufe des Werkes in 30 Schritten argumentativ erläutert.

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“



Foto: epd-Bild / Stiftung Luthergedenkstätten Sachsen-Anhalt

Besonders wichtig ist, dass Luther dabei eine **Geistliche Natur** (Seele, innerlicher Mensch) und eine **Leibliche Natur** (Körper, äußerlicher Mensch) des Christenmenschen unterscheidet.

In Bezug auf die **Geistliche Natur** ist der Christenmensch durch Jesus Christus gerechtfertigt und frei. Er steht nicht mehr unter dem Druck sich die Gnade Gottes durch fromme Werke, Einhalten von Geboten oder gar Ablassbriefe erwerben zu müssen. Er würde bei einem solchen Versuch sowieso scheitern. Allein durch den Glauben an die Gnade Gottes wird der Mensch vor Gott gerecht. Der gerechtfertigte Mensch ist frei und lebt in unmittelbarer Beziehung zu seinem Gott. Aus diesen Überlegungen ergibt sich das Priestertum aller Gläubigen.

Mit seiner **Leiblichen Natur** lebt der Christenmensch in einem sozialen Umfeld. Er ist nun durch die Gnade Gottes in der Lage, in Liebe mit seinem Mitmenschen zu leben und seine Werke sollen nichts anderes tun als dem Nächsten

Geistliches Wort

zu helfen. Ist der Mensch gut, dann sind auch seine Werke gut. Luther drückt das mit dem Bild aus: "Gute Bäume tragen gute Früchte". Gute Werke an anderen geschehen aus freien Stücken, den anderen „zu willen und zur Besserung“ und nicht um sich dadurch selber das Heil zu erwerben. Damit ist ein Christenmensch ein „dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Mit seinem Werk „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ hat Luther damals wie heute eine ganz neue und befreiende Lebensperspektive eröffnet. Ein Christenmensch lebt nicht in sich selber, sondern in Christus und in seinem Nächsten: „in Christus durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe“.

Pfarrer Markus Krusche

Gestatten?

Maral Zahed. Verheiratet, ein Kind (zwei Jahre alt) und seit dem 01.09.2016 Pfarrerin in Oberallershausen und Eching. Nach langen Jahren des Studiums und der praktischen Ausbildung im Vikariat freue ich mich riesig, dass es jetzt mit meinem Pfarrdienst so richtig losgehen konnte.



Ich bin in Teheran (Iran) geboren und habe dort bis zum 14. Lebensjahr gelebt. Groß geworden bin ich in der Nähe von Hannover. Dort, in der

Landeskirche Hannover, habe ich mit meinem Mann die letzten drei Jahre im Vikariat verbracht. Jetzt hieß es für uns gen Süden – ein erstes Mal oberbayerische



Willkommen!

Luft schnuppern. Ich stelle fest, dass sie mir gut bekommt.

Voll Vorfreude blicke ich darauf, Sie weiter kennen zu lernen und mit Ihnen zusammen Gemeinde zu gestalten. Ob wir zusammen Gottesdienst feiern, uns in den unterschiedlichen Gemeindeguppen begegnen oder im ganz persönlichen Gespräch austauschen, möge Gott seinen Segen dazu geben, damit wir uns gegenseitig zum Segen werden und an Gottes Reich mit bauen.

Es grüßt Sie herzlich

Maral Zahed

Das Lutherjahr 2017

Am 31. Oktober 2016 begann das Jubiläumsjahr mit einer zentralen Eröffnung in Berlin und endet am 31. Oktober 2017. In Nürnberg wurde ein Katalog mit 502 Veranstaltungen in Bayern zum Reformationsjubiläum vorgestellt. Der als „Reiseführer“ im Druck erschienene Katalog informiert auf 268 Seiten über Gottesdienste, Veranstaltungen, Ausstellungen, Musik- und andere Events zum Thema Reformationsjubiläum. Und weitere Veranstaltungen sind in Planung. Den gedruckten Reiseführer bekommen alle Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen zugeschickt. Interessierte können die Druckausgabe über das Büro der Lutherdekade in Nürnberg (Telefon 0911 / 214 23 49, Email: reformationsdekade@elkb.de) bestellen.

Weitere interessante Links:

- Zentrale Infoseite zum Reformationsjubiläum in Bayern: www.luther2017-bayern.de
- Infoseite zum Reformationsjubiläum deutschlandweit: www.luther2017.de
- Themenheft der EKD für 2017: www.gott-neu-vertrauen

Am **2. Juli 2017** planen wir in Eching ein besonderes Fest. Beginn ist ein großer ökumenischer Festgottesdienst um 11.00 Uhr auf dem Bürgerhausplatz in Eching. Der weitere Tag bietet viele Informationen und Aktionen rund um das Reformationsjubiläum. Wir halten Sie auf dem Laufenden!



Am 18. März 2017 ist es soweit: Das Pop-Oratorium Luther kommt nach München! Ein gewaltiger Chor mit insgesamt bis zu 2.000 Sängerinnen und Sängern aus der Stadt und der Region wird das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk – zusammen mit einem Symphonieorchester, einer Rockband und Musicalstars – aufführen. Die Veranstaltung ist einer der bedeutendsten Events zum Reformationsjubiläum 2017.

Im Mittelpunkt steht jedoch ein fast unscheinbarer Mann: Luther, der selbst nie nach Öffentlichkeit und Ruhm strebte, sondern allein für Gottes Wort und die Wahrheit eintrat, ein Mensch mit Ängsten, Zweifeln, Gewissenskonflikten und dennoch festen Überzeugungen. Sein Leben wird in

Rückblenden und Ausblicken rund um den Reichstag in Worms 1521 neu auf die Bühne gebracht – und dabei in zeitgemäßer Form die Frage nach der persönlichen Überzeugung und der Verantwortung des Einzelnen allein im Hören auf Gottes Wort gestellt.

Seien Sie dabei! Erleben Sie diese einmalige Aufführung gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus Ihrer Gemeinde – auch per Bus! Einzelperson oder Gruppe!



Die Schirmherren



Heinrich Beffert-Sirohn,
EKD-Relationsdirektor und
Landesbischof in Bayern



Johannes Singhammer,
Bundesjugendpräsident
(CSJ)



Dr. Margot Käbmann,
Schriftführin des Rates der EKD
für das Reformationsjubiläum 2017



Dr. Eckart von Hirschhausen,
Moderator und Kabarettist

18. März 2017
Olympiahalle München

Aufführung: 19 Uhr
www.luther-oratorium.de | 02302 28 222 22

Veranstalter: Stiftung Große Kirche in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der EKD und weiteren Partnern

begeisternder Mega-Chor
mitreißende Bühnenshow
internationale Musicalstars



Eine der großen und aufwändigen Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum wird das Pop-Oratorium Luther sein: Ein Chor mit bis zu 2.500 Stimmen, ein Symphonieorchester und eine Rockband sowie zahlreiche Musicalstars bringen am **18. März 2017** das Wirken Martin Luthers in zeitgemäßer Form auf die Bühne der Olympiahalle in München – also in unsere Nähe! Dieses einmalige Chorprojekt wird maßgeblich von ehrenamtlichen Sängerinnen und Sängern aus ganz Bayern getragen wird.

Mehr unter www.luther-oratorium.de.

Weltgebetstag 2017



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. „A Glimpse of the Philippine Situation“ von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa

„Was ist denn fair?“

Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am **3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele

der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Frauenfrühstück

Am **Samstag, dem 18. Februar 2017** findet in der Magdalenenkirche das



Frauenfrüh-

stück zum Weltgebetstag statt.

Beginn ist wie immer um 9.30 Uhr mit landestypischen Spezialitäten. Das Land des diesjährigen Weltgebetstags stellen wir Ihnen ab ca. 10 Uhr vor.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Gertrud Wucherpfennig

Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

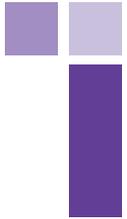
Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas, Kap. 2,1-20 (Lutherbibel 2017)



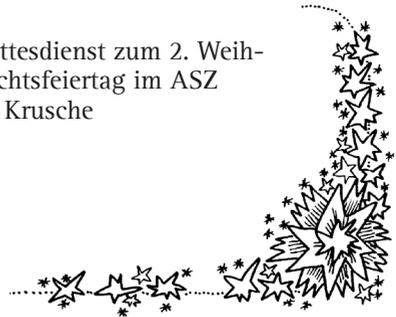
Weihnachtsgottesdienste



24. Dezember	15.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst M. Krusche
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst M. Krusche
	17.30 Uhr	Christvesper M. Krusche
	23.00 Uhr	Christmette M. Böck

25. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Weihnachtsfeiertag M. Zahed
--------------	-----------	---

26. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weih- nachtsfeiertag im ASZ M. Krusche
--------------	-----------	--



Gottesdienste

04. Dezember 2016

2. Advent

10.00 Uhr

Gottesdienst m. Abendmahl

Präd. E. Raulf

11. Dezember 2016

3. Advent

10.00 Uhr

Gottesdienst

M. Krusche

18. Dezember 2016

4. Advent

10.00 Uhr

Gottesdienst

M. Böck

Weihnachtsgottesdienste

finden Sie auf Seite 9

31. Dezember 2016

Silvester

17.00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst
m. Abendmahl

M. Krusche

01. Januar 2017

Neujahrstag

17.00 Uhr

Gottesdienst m. Abendmahl

NN

06. Januar 2017

Epiphania

16.00 Uhr

Gottesdienst-Spaziergang
durch Eching

M. Krusche

08. Januar 2017

1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr

Gottesdienst

Präd. E. Raulf

15. Januar 2017

2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr

Gottesdienst

M. Böck

Gottesdienste

22. Januar 2017	3. Sonntag nach Epiphania	
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
28. Januar 2017		
18.00 Uhr	Abendgottesdienst	M. Zahed
29. Januar 2017	4. Sonntag nach Epiphania	
11.00 Uhr	ELFER Kindergottesdienst	Team
05. Februar 2017	Letzter Sonntag nach Epiphania	
10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	M. Krusche
12. Februar 2017	Septuagesimae	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. E. Raulf
19. Februar 2017	Sexagesimae	
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
25. Februar 2017		
18.00 Uhr	Abendgottesdienst	M. Zahed
26. Februar 2017	Estomihi	
11.00 Uhr	ELFER Kindergottesdienst	Team

Familiennachrichten

Monatsspruch Dezember:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen. (Ps 130,6)

Getauft wurden

Johanna Störzel, Eching
Timo Brieke, Eching
Jannik Kicherer, Dietersheim



Monatsspruch Januar:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lk 5,5)

Getraut wurden:

Josef und Laura Riemensberger, geb. Fleischmann
Klaus und Cornelia Simon, geb. Pfaff



Monatsspruch Februar:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! (Lk 10,5)

Verstorben sind

Renate Hohlneicher, 74 Jahre, Eching
Frank Jürgen Nehrbaß, 55 Jahre, München
Annemarie Wieditz, 82 Jahre, Unterschleißheim
Oskar Kasperek, 86 Jahre, Eching
Siegfried Heinz, 92 Jahre, Eching



Bibelgesprächskreis

Die nächsten Termine sind der **01. und 15. Dezember 2016, 12. und 26. Januar 2017 sowie 09. und 23. Februar 2017**. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Herzliche Einladung!



Spendenbarometer für Glocken und Glockenturm

(Stand November 2016)

Bereits gespendet:
€ 84.515,98

Ziel:
€ 140.000

Herzlichen Dank an alle, die bisher dazu beigetragen haben!

Aus der Kirchengemeinde

Aus dem Kirchenvorstand

Wenn Sie am Sonntag, dem 16. Oktober, im Gottesdienst waren, wissen Sie es bereits: im September hat der neue Konfirmanden-Kurs begonnen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich inzwischen während eines gemeinsamen Wochenendes näher untereinander und mit den Themen des Kurses bekannt gemacht. Am 16. Oktober war es nun an der Zeit, die Konfis in die Gemeinde einzuführen und herzlich willkommen zu heißen (siehe auch Rückblick).

Es ist uns wichtig, diesen Jugendlichen zu zeigen, dass sie ein Teil der Gemeinde sind und mit Aufgeschlossenheit aufgenommen werden. So beteiligten wir uns vom Kirchenvorstand mit Freude an der Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes. Wir stellten die „Neuen“ namentlich der Gemeinde vor und jede/r bekam seine Kerze mit Namenszug. Im Anschluss an die Predigt von Pfarrer Krusche gab es das Angebot an die ganze Gemeinde, sich salben zu lassen im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Es ist besonders ergreifend, diesen Segen Gottes weiter geben zu dürfen bzw. zu empfangen.

Wir wünschen uns, dass in den kommenden Monaten bis zur Konfirmation im Mai nächsten Jahres die Konfis Heimat in der Magdalengemeinde finden

werden. Die Mitglieder des Kirchenvorstands (siehe unsere Homepage) freuen sich über Gespräche und Fragen und wollen ein offenes Ohr und Herz für sie haben.



In der weiteren Arbeit des Kirchenvorstands steht jetzt vor allem das Lutherjahr vor uns. Neben verschiedenen Aktivitäten planen wir ein großes, öffentliches Fest auf dem Bürgerplatz anlässlich des Reformationsjubiläums, mit Festgottesdienst um 11 Uhr und anschließendem mittelalterlichen Treiben dort. Der Termin für den Festtag ist **Sonntag, 2. Juli 2017** – vielleicht merken Sie sich das Datum bereits vor!

Anne Sachs

Musik in der Magdalenenkirche

Adventmusik
Samstag, 10. Dezember 2016
18 Uhr

Am Vorabend zum 3. Advent werden der Posaunenchor, der Magdalenenchor, der Chor Cantus P aus Puchheim und Instrumentalisten in der Magdalenenkirche vorweihnachtliche Weisen musizieren. Unter der Leitung von Astrid Sachs hören Sie Traditionelles und Modernes, Bekanntes und Unbekanntes.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ökumenische Gastseite



Im Winter 2016/2017 wird die ökumenische Arbeit in unseren Gemeinden weiter fortgesetzt.

Das Vorbereitungstreffen mit dem Kirchenvorstand der evangelischen Kirche und dem katholischen Pfarrgemeinderat fand am 23. November 2016 in der Magdalenenkirche statt.

Die Weihnachtsgottesdienste für die Schulen und das Krippenspiel mit Kindern am Heilig Abend bereiten wir gemeinsam vor.



Die **Gebetswoche für die Einheit der Christen**, die im kommenden Jahr unter dem Motto steht „Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns“ (2Kor5,14-20), begehen wir in Eching mit einem gemeinsamen Gottesdienst am **Mittwoch, 25. Januar 2017 um 19 Uhr** in der Magdalenenkirche.

Weltgebetstag 2017

Im Januar beginnen die Vorbereitungen für den Weltgebetstag der Frauen 2017 (mehr siehe S. 7). Die evangelischen Frauen sind dieses Mal Gastgeberinnen. Gefeierte wird am **3. März 2017, 19 Uhr** in der Magdalenenkirche.

Exerzitien im Alltag 2017

Seit dem Jahr 2000 werden im Kirchenkreis München und Oberbayern jährlich „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ angeboten.

Über den eigenen Glauben reden zu können und sich mit anderen darüber austauschen, das steht im Vordergrund. Ein ökumenisches Team hat für das Jahr des Reformationsjubiläums einen besonderen ökumenischen Exerzitienweg unter dem Titel „VATER UNSER LEBEN“ erarbeitet. Dieses Gebet verbindet Menschen über alle Konfessionsgrenzen hinweg miteinander, weil es sie mit Jesus Christus selbst verbindet. Mit dem Vaterunser im Mittelpunkt möchten diese Exerzitien dazu beitragen, dass etwas von der Bitte Jesu an seinen Vater wahr wird: Seine Jüngerinnen und Jünger mögen eins sein, „damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast.“ (Joh 17,23)

Die Exerzitien finden dieses Jahr in der Magdalenenkirche statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.



Innehalten im Advent

Am **Mittwoch, dem 14. Dezember um 18 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zu einer Adventsandacht in die Magdalenenkirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus der Kindertagesstätte



Am 24. September feierte unser Kindergarten sein 25jähriges Bestehen. Hier möchten wir dieses Ereignis von ein paar anderen Seiten beleuchten.

Vom Start bis zur Durchführung des Festes blieben uns keine vier Wochen Zeit. Eine regelrechte Herausforderung! Neben den vielen Vorbereitungen war vor allem der Kindergartenbetrieb zu gewährleisten, in dem auch die neu hinzugekommenen Kinder einzugewöhnen waren. Den Gottesdienst galt es zu planen, die Lieder und den Beitrag einer jeden Gruppe einzustudieren. Manche Idee wurde verworfen, dafür eine andere auf das Schnellste umgesetzt.

Wir erfuhren sehr viel Unterstützung und Hilfe, so auch durch die Gemeinde Eching, die sehr verständnisvoll auf unsere Wunschliste reagierte. Der Bauhof hatte in den Wochen vor unserem Jubiläum in unserem Kindergarten wahrscheinlich seinen größten Auftraggeber.

Selbst das Wetter, das am vorhergehenden Wochenende mit

Dauerregen aufwartete, zeigte sich uns am Samstag gewogen. Bei sommerlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein konnten wir dank der Hilfe so vieler fleißiger Hände unser Jubiläum feiern. Das Fest begann mit einem Gottesdienst, in dem Pfarrer Krusche – unterstützt durch seine Kollegin Frau Zahed – nachdenkliche und berührende Worte fand. Die gemeinsam gesungenen Lieder, die vorge-

tragenen Stücke des Posaunenchores und die folgenden Ansprachen unterstrichen den besonderen Anlass dieses Zusammenseins.

Wir konnten ein wirklich schönes Geburtstagsfest miterleben, das viele Gelegenheiten zum Austausch und Erinnern bot und das auch auf das Beste für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgte.

Herzlichsten Dank an alle, die zum Gelingen beitrugen!

Margit Fünfgelder



Kinder und Jugend

Guter Start in das neue Konfi-Jahr

Nach der Sommerpause ist das neue Konfi-Jahr gut gestartet. Zwar gab es bis Mitte Oktober aus Zeit- und Krankheitsgründen noch keinen Break, dafür stand aber bereits das erste Konfi-Wochenende an.

Vom 07. bis 09. Oktober waren wir wieder im Jugendhaus St. Anna Thalhausen.

Bei allem Bekannten gab es aber auch ein Novum: aufgrund der großen Zahl an Teamern, die wir in diesem Jahr er-



Unser Konfi-Team

freulicherweise sind, musste sich das Team auf beide Freizeiten des Konfi-Jahres aufteilen. Somit führen wir in „kleiner Runde“ nach Thalhausen und dort verbrachten Pfarrer Markus Krusche, die „Neu-Konfis“ und das Team ein gelungenes Wochenende mit viel Spaß, gutem Essen, aber auch sehr produktiven Arbeitsphasen.

In nächster Zeit stehen dann auch wieder die ersten Breaks auf dem Programm; wir freuen uns schon jetzt darauf!

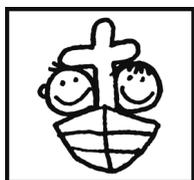
Max Baumgardt

Das nächste Europäische Jugendtreffen der Taizé Gemeinde findet vom

28. 12.2016 bis 1. 1. 2017
in **Riga (Lettland)**

statt.

Mehr Information zu Programm und Anmeldung unter www.taize.fr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirche mit Kindern

Im Dezember findet kein Kindergottesdienst statt.

Die nächsten Gottesdiensttermine sind:

29. Januar

26. Februar

Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr.

SeniorInnen-Treff



Rasso-Kirche, Grafrath

Auf der Heimfahrt führte uns Pfarrer Krusche durch die eindrucksvolle Rasso-Kirche in Grafrath. Es war wieder ein wunderschöner Ausflug für die SeniorInnen. Wir danken Pfarrer Krusche für die tolle Planung. Vielen Dank auch an Herrn Müller-Raab und Herrn Pschierer für die sichere Fahrt.

Ruth Bause

Ausflug an den Ammersee am 5. Oktober 2016

An dem einzig schönen Tag in dieser Woche brach der SeniorInnen-Treff bei herrlichem Sonnenschein zu seinem zweiten Ausflug in diesem Jahr auf. Begleitet und unterstützt wurden wir von Pfarrer Krusche, Pfarrerin Maral Zahed, Herrn Müller-Raab und Herrn Pschierer. Ziel war diesmal der Ammersee.

Zum Mittagessen kehrten wir im Gasthof „Roming“ in Eching am Ammersee ein. Schöne Gastwirtschaft, gutes Essen, sehr nette Bedienung! Ein Ober hat immer gepfiffen, wenn er wieder ein Essen brachte.

Die Zeit bis zur Abfahrt des Schiffes verbrachten viele bei einem Spaziergang am See. Auf dem Schiff konnte jeder, der wollte, Kaffee trinken und Kuchen essen.



Quelle: www.kirchberg-evangelisch.de

Zu unseren **nächsten Terminen** möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen:

Am **07. Dezember ab 14.30 Uhr** findet unsere **Weihnachtsfeier** im Gemeindezentrum statt.

Am **04. Januar 2017** stellt uns Pfr. Markus Krusche Gedanken zur Jahreslosung 2017 vor.

Am **01. Februar 2017** hält der Fasching bei uns Einzug!

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Danziger Str. 17
85386 Eching
Homepage: www.Magdalenenkirche.de

Pfarrer Markus Krusche
Danziger Straße 17, 85386 Eching
Tel. 089/318 52298 9
Markus.Krusche@elkb.de

Sekretärin: Tatjana Maier-Teyka
Mo, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Tel. 089/3194959 Fax: 089/37299658
Pfarramt.Eching@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Gertrud Wucherpennig Tel. 089/3205720
guw.wucherpennig@arcor.de

Kirchenmusikerin

Astrid Sachs Tel. 089/32731751

Hausmeister

Peter Wilms Tel. 089/319 28 89
Mobil: 0176 / 420 560 76

Kirchenpfleger

Bettina Noack Tel. 089/37929994
Erwin Müller-Raab Tel. 089/3194224

Kindertagesstätte Regenbogen

Goethestraße 73, 85386 Eching
Tel. 089/319 2924 Fax: 089/31902930
Leitung: Verena Brugger
info@kita-regenbogen-eching.de

Bankverbindungen

Spenden: Freisinger Bank eG
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36
Haushalt/Kirchgeld: Evangelische Bank
IBAN DE28 5206 0410 0001 4052 25

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222
(kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe

Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr
Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete

Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter

Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum

München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising

Frau Drobniak, Tel. 08161 / 147079

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising

Tel. 08161 / 144857

Freisinger Tafel

Ausgabestelle Hallbergmoos

Frau Wilkowski, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)

Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Eching, Untere Hauptstraße 12
Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching

Tel. 089 / 327 14 20

Rückblick

Klopfet an, so wird euch aufgetan!



Begrüßungsgottesdienst am 23.10.2016

Dieses Bibelwort aus dem Matthäusevangelium war das Thema des Gottesdienstes. Dass der Inhalt dieses Wortes nicht immer selbstverständlich ist, davon handelte das Anspiel der Jugend, bevor Pfarrer Krusche in seiner Predigt auf die Bedeutung des „Willkommen-Seins“ in der heutigen Zeit näher einging. Die Überreichung der Kerzen durch den Kirchenvorstand zeigte deutlich: Schön, dass ihr da seid, liebe Konfis! (mehr dazu siehe Seite 13)

Konzert Duo infernale am 15. Oktober 2016

Schon nach ein paar Takten, beim Traditional „Greensleeves“, merkte man: Hier standen Profimusikerinnen auf der Bühne. Mit kleinen Einstimmungen vorab erzählten die Musikerinnen mit ihren Instrumenten Geschichten aus Sibirien, aus Südamerika und aus Finnland, wo der finnische Tango gespielt wird. Aus Mazedonien erklang ein sommerliches Lied, dann ging es musikalisch nach Irland. Nach einer Cello-Sonate des Komponisten Antonio Vivaldi führten eine Malagena und das Stück „Klang der Wanduhr“ in spanische und südamerikanische Gefilde. Weiter ging es nach Schottland, sodann nach Portugal, wo die Milonga eine eher schwermütige Klangfarbe einbrachte. Doch zu viel Melancholie kam niemals auf, denn schon wechselte die Stimmung wieder mit einem Gypsie-Swing. Als Zugaben spielten die Musikerinnen das Stück „Granada“ des mexikanischen Komponisten Agustín Lara, und auch noch „Ziganka“, eine Zigeunerromanze.



Duo infernale

Traudel Mandausch

V.i.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche - Redaktionsteam: E. Blum, M. Böck, G. Edlinger, M. Krusche, C. Pschierer, A. Sachs.

Fotos: Privat; Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit;

Titelbild: Grafik Pfeffer

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder.

Druck: Schwarz Reproduktion, Eching.

Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.

Jahreslosung 2017



Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26